

AN DIE MITGLIEDER DER FIFA

Zirkular Nr. 1366

Zürich, Juni 2013

SSG/mfa-jya

Änderung und Berichtigung der Beach-Soccer-Spielregeln 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss des International Football Association Board (IFAB) und der FIFA-Schiedsrichterabteilung hat die Beach-Soccer-Kommission der FIFA zwei Änderungen der Beach-Soccer-Spielregeln 2008 verabschiedet. Im Folgenden informieren wir Sie gerne über die verabschiedeten Änderungen und Berichtigungen der Regeln sowie die Beschlüsse des IFAB.

SPIELREGELN UND BESCHLÜSSE DES IFAB

1. Regel 7 – Dauer des Spiels – Spielabschnitte

Aktueller Text	Neuer Text
<p>Zur Ausführung eines Strafstosses oder direkten Freistosses wird die Dauer eines jeden Drittels verlängert. Das Spiel oder ein Drittel endet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ball direkt ins Tor geht (gültiger Treffer), • der Ball aus dem Spiel geht, nachdem er mit dem Fuss getreten wurde, • der Ball vom Torhüter, vom Pfosten, von der Querlatte oder vom Sand ins Tor geht (gültiger Treffer), • der Ball, nachdem er getreten wurde, einen Feldspieler berührt und kein Vergehen erfolgt, das die Wiederholung eines Strafstosses oder direkten Freistosses zur Folge hat, • der Ball vom verteidigenden Torhüter gefangen oder an den Pfosten oder die Querlatte prallt, ohne jedoch die Torlinie zu überqueren. <p>Der Zeitnehmer zeigt das Ende eines jeden zwölfminütigen Drittels an.</p> <p>Der Schiedsrichter zeigt auf Ertönen des Pfiffs oder des Signals das Ende eines Drittels oder des Spiels an. Alle Aktionen, die nach seinem Zeichen erfolgen, sind mit Ausnahme der erwähnten</p>	<p>...</p> <p>Der Zeitnehmer bestimmt durch ein akustisches Signal oder einen Pfiff das Ende des Spielabschnitts. Einer der Schiedsrichter zeigt daraufhin mit einem Pfiff das Ende eines Spielabschnitts oder der Partie an. Dabei ist Folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein direkter Freistoss ab dem sechsten kumulierten Foul ausgeführt oder wiederholt werden muss, wird der entsprechende Spielabschnitt verlängert, bis der Stoss ausgeführt wurde. • Wenn ein Strafstoss ausgeführt oder wiederholt werden muss, wird der entsprechende Spielabschnitt verlängert, bis der Strafstoss ausgeführt wurde. <p>Bei einem Ball, der unmittelbar vor dem Pfiff oder dem akustischen Signal des Zeitnehmers aufs Tor gespielt wurde, warten die Schiedsrichter das Ende des Schusses ab. Der Spielabschnitt ist beendet, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ball direkt ins Tor geht (gültiger Treffer), • der Ball aus dem Spiel geht, • der Ball den Torhüter oder einen anderen

<p>ungültig. Bei einem Schuss, der unmittelbar vor dem Pfiff oder dem Signal des Zeitnehmers abgegeben wurde, warten die Schiedsrichter dessen Ende ab.</p>	<p>Spieler des verteidigenden Teams, einen Torpfosten, die Querlatte oder den Boden berührt und anschliessend die Torlinie überquert (gültiger Treffer),</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ball den verteidigenden Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams berührt oder an den Torpfosten oder die Querlatte prallt, ohne die Torlinie zu überqueren, • der Ball irgendeinen Spieler des Teams berührt, das den Ball gespielt hat, es sei denn, es handelt sich um einen indirekten Freistoss und der Ball bewegt sich nach der Berührung durch den zweiten Spieler auf das gegnerische Tor, • kein Vergehen begangen wurde, das mit einem direkten Freistoss oder einem Strafstoss geahndet wird oder eine Wiederholung eines direkten Freistosses oder eines Strafstosses erfordert. <p>Sofern in diesem Zeitraum ein Vergehen begangen wurde, das mit einem direkten Freistoss oder einem Strafstoss geahndet wird, endet der Spielabschnitt, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ball nicht direkt aufs Tor geschossen wird, • der Ball direkt ins Tor geht (gültiger Treffer), • der Ball aus dem Spiel geht, • der Ball einen oder beide Torpfosten, die Querlatte, den Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams berührt und anschliessend ins Tor geht (gültiger Treffer), • der Ball einen oder beide Torpfosten, die Querlatte, den Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams berührt und anschliessend nicht ins Tor geht, • kein weiteres Vergehen begangen wurde, das mit einem direkten Freistoss oder einem Strafstoss geahndet wird.
---	--

Begründung

Der bestehende Text ist widersprüchlich. Wenn der Ball einen Verteidiger (aber nicht den Torhüter) berührt und ins Tor geht, gilt der Treffer nicht. Es entspricht auch nicht dem Fairplay-Gedanken, dass Vergehen begangen werden dürfen, sofern diese nicht mit einem Strafstoss geahndet werden. Dies hat in Extremfällen dazu geführt, dass Teams mit Vergehen versuchen, den Spielausgang zu ändern.

2. Regel 11 – Fouls und unsportliches Betragen

Aktueller Text	Neuer Text
<p>Entscheidungen</p> <p>1 Ein Spieler, der des Feldes verwiesen wurde, darf nicht mehr eingesetzt werden. Er darf nicht auf der Spielerbank Platz nehmen und muss die Umgebung des Spielfelds verlassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Ablauf von zwei Strafminuten ab dem Zeitpunkt des Feldverweises darf ein Spieler den ausgeschlossenen Spieler ersetzen und mit Erlaubnis des dritten Schiedsrichters das Spielfeld betreten. 	<p>Entscheidungen</p> <p>1 Ein Spieler, der vor Spielbeginn des Feldes verwiesen wird, kann nur durch einen der gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden.</p> <p>Ein gemeldeter Auswechselspieler, der vor oder nach Spielbeginn des Feldes verwiesen wird, darf nicht ersetzt werden.</p> <p>Ein Auswechselspieler darf mit der Erlaubnis des Zeitnehmers oder des dritten Schiedsrichters (Schiedsrichterassistenten) einen des Feldes verwiesenen Spieler nach Ablauf von zwei effektiven Spielminuten ersetzen und das Spielfeld betreten, es sei denn, vor Ablauf der zwei Minuten wird ein Tor geschossen. In diesem Fall gelten folgende Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn bei 5 gegen 4 Spieler das Team in Überzahl ein Tor erzielt, darf das Team in Unterzahl umgehend durch einen fünften Spieler vervollständigt werden. • Wenn bei 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spieler ein Tor erzielt wird, bleibt die Spielerzahl beider Teams unverändert. • Wenn bei 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spieler das Team in Überzahl ein Tor erzielt, darf das Team in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden. • Wenn das Team in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel mit der bestehenden Anzahl Spieler fortgesetzt.

Begründung

Diese Änderung hilft, Konflikte zu vermeiden, und stellt nach einem Tor durch das Team in Überzahl ein besseres Gleichgewicht her.

Umsetzung

Die Beschlüsse zu Änderungen der Spielregeln sind für die Konföderationen und die Mitgliedsverbände verbindlich und treten am 1. Juli 2013 in Kraft. Konföderationen und Verbände, deren laufende Saison zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet ist, sind berechtigt, die Einführung der angenommenen Änderungen bis zum Beginn der darauffolgenden Spielzeit aufzuschieben.

Mit freundlichen Grüßen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE
DE FOOTBALL ASSOCIATION



Markus Kattner
Stellvertretender Generalsekretär

Kopie an: FIFA-Exekutivkomitee
FIFA-Schiedsrichterkommission
FIFA-Beach-Soccer-Kommission
Konföderationen